

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Datum: 11.11.2015

Ort: Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228  
Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:20 Uhr

Vorsitz: Dr. Ullrich Müller

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 11 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher  
Ist: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Michael Wünschmann

urlaubsbedingt

#### **Unentschuldigt**

Frau Cornelia Zabel

#### **Ortsvorsteher**

Herr Dr. Ullrich Müller

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Gisela Endesfelder

Herr Conny Irmscher

Frau Sandra Kreher

Frau Inge Lechner

Herr Rainer Pilz

Herr Ulrich Schwalbe

Herr Kai Tietze

Herr Bernd Welzel

Herr Sebastian Wünschmann

#### **Schriftführerin**

Frau Jacqueline Uteg

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der Ortsvorsteher, **Herr Dr. med. Ullrich Müller**, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – **öffentlich** –.

Es erfolgt die Begrüßung der Ortschaftsratsmitglieder und der Bürger sowie die Feststellung der Beschlussfähigkeit.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Hinsichtlich der Tagesordnung gibt es keine Veränderungen, sie wird somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 09.09.2015 und 22.09.2015

---

Die Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 09.09.2015 sowie vom 22.09.2015 lagen zur Einsichtnahme aus. Zu den **Niederschriften** sind **keine Einwendungen** eingegangen. Sie sind somit **genehmigt**.

4 Vorlagen an den Ortschaftsrat

---

4.1 Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Wittgensdorf für das Jahr 2016  
Vorlage: OR-029/2015 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf

---

Der Ortsvorsteher erklärt, dass es schon immer so gehandhabt wurde, dass die Ortschaftsratssitzungen mittwochs 19.00 Uhr stattfinden und dass diese nicht mit den Sitzungen des Stadtrates kollidieren. Er bittet um Mitteilung von eventuellen Einwendungen. Da es keine diesbezüglichen Wortmeldungen gibt, stellt er die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Der Ortschaftsrat Wittgensdorf beschließt nachfolgende Sitzungstermine für die Sitzungen des Ortschaftsrates Wittgensdorf für das Jahr 2016. Die Sitzungen finden jeweils mittwochs 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Ortschaftsrates Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz, statt:

20. Januar 2016  
2. März 2016  
6. April 2016  
11. Mai 2016  
8. Juni 2016  
24. August 2016  
21. September 2016  
26. Oktober 2016  
30. November 2016.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**  
**Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

4.2 Zuweisung der finanziellen Restmittel an die Vereine für 2015  
Vorlage: OR-030/2015 Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf

---

Der Ortsvorsteher erklärt, dass die Zuweisungen der finanziellen Mittel zur Förderung der Vereinstätigkeiten im Ort dienen. Wie jedes Jahr wurde der Großteil der finanziellen Mittel im Frühjahr 2015 an verschiedene ortsansässige Vereine verteilt. Ein kleiner Rest wird immer für Notfälle zurückbehalten. Dieser soll mit der heutigen Beschlussvorlage dem Kultur- und Heimatverein Wittgensdorf zugesprochen werden, welcher mit diesem Geld einen Teil des Wittgensdorfer Weihnachtsmarkt mitfinanziert. Vorsorglich meldet Herr OR Schwalbe Befangenheit an. Dieser darf aufgrund der öffentlichen Sitzung mit im Raum bleiben, allerdings nicht mit an der Beratung bzw. Abstimmung teilnehmen.

Der Ortsvorsteher teilt weiterhin mit, dass auf dem Wittgensdorfer Weihnachtsmarkt eine Veränderung vorgenommen wurde. Seit der Umgestaltung des Marktplatzes hat bisher immer ein Weihnachtsbaum diesen Platz geschmückt. Dies war immer mit sehr viel Aufwand verbunden. Außerdem gibt es nun nicht mehr die Möglichkeit sich den Kran auszuleihen, was das Transportieren und Aufstellen des Weihnachtsbaumes unmöglich macht. Aus diesem Grund haben interessierte Ortschaftsratsmitglieder und Bürger nach Alternativen gesucht. Es wurde ein Sockel gemauert, worauf dann ein Schwibbogen montiert wird.

Herr Dr. Müller fragt an, ob es noch Hinweise oder Fragen bezüglich der Beschlussvorlage gibt. Da dies verneint wird, stellt er diese zur Abstimmung mit folgendem Ergebnis:

Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe der restlichen finanziellen Mittel an den nachstehend benannten Verein für 2015:

|   |   |          |
|---|---|----------|
| Kultur- und Heimatverein Wittgensdorf e.V.<br>Rathausplatz 1<br>09228 Chemnitz (Wittgensdorf) | zweckgebunden für<br>die<br>Finanzierung des<br>Weihnachtsmarktes | 171,00 € |
|   |   | 171,00 € |

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1**

---

5 Beratung zu Bauanträgen

Es liegen keine Bauanträge vor.

---

6 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher übergibt das Wort an Herrn OR Welzel. Dieser erklärt bezüglich der Baumaßnahme „Deckensanierung Obere Hauptstraße/Hang Bahnbrücke“, dass diese Arbeiten nur zögerlich voran gehen und mit der bauausführenden Firma nicht der beste Partner zur Verfügung stand.

Herr OR Welzel weist weiterhin darauf hin, dass im Rahmen der Schulwegsicherung Veränderungen geplant sind.

Bezüglich der Rudolf-Harlaß-Straße wurde der erste Teilabschnitt mit Schwarzdecke überzogen. Das Reststück wurde nochmals provisorisch ausgebessert und soll 2016 erneuert werden.

Der Ortsvorsteher bittet Herrn Welzel, noch ein paar Worte zu dem stattgefundenen Gespräch bei der Oberbürgermeisterin auszuführen.

Herr Welzel teilt mit, dass für das Schuljahr 2016/2017 zur Zeit 36 Schüler angemeldet wurden. Des Weiteren wurde vom Amtsleiter des Gebäudemanagement ausgeführt, dass aufgrund eines bestehenden Gutachtens die Fassadensanierung sowie die restliche Gebäudetrockenlegung nicht dringend erforderlich wären. Herr OR Welzel erwiderte, dass beide Maßnahmen dringend erforderlich sind, um bevorstehende Bauschäden, Durchfeuchtungen bzw. Ausblühungen in den Sanitärbereichen zu vermeiden. Er weist darauf hin, dass hier Gefahr in Verzug besteht. Aufgrund dieser Situation hatten sich Herr OR Welzel und Frau ORin Endesfelder nochmals vor Ort sachkundig gemacht. Frau ORin Endesfelder hat daraufhin ein Schreiben verfasst, welches sie dem Ortschaftsrat vorträgt:

„Ein Gutachten besagt, die Fassadensanierung der Schule Wittgensdorf sei „nicht dringend erforderlich“. Diese Aussage ist nicht zutreffend!

Die Bestandteile des Hausschwamms wurden zwar vom Innenraum aus bekämpft, sitzen aber noch in den Außenwandfugen! Unter Regenwassereinfluss sind sie aktiv, dringen ins Haus ein und greifen sofort wieder z.B. u.a. die neu verlegten Deckenbalken an. Das muss unbedingt schnellstens verhindert werden! Da der Hausschwamm äußerst aggressiv ist, muss das erneute Auftreten von Ausblühungen im Erdgeschoss im Wand-/Fußbodenbereich über durchfeuchtetem Keller besonders aufmerksam beobachtet und untersucht werden.

Die erneuten Ausblühungen beweisen außerdem, dass die Kellertrockenlegung zügig komplett zu beenden ist. Da der Keller von außen trockengelegt wird und nach innen austrocknen soll, wird empfohlen, Lufttrocknungsgeräte zweckentsprechend aufzustellen.

Die Sanierung der Klinkerfassaden ist keineswegs hauptsächlich eine Schönheitsreparatur. Viel wichtiger noch als das Verfugen zur Trockenhaltung des Mauerwerks ist die vorhergehende industriemäßige, fachgerechte Säuberung der Fugen!! Im Zuge der fachgerechten Verfugung sind auch Fenster- und Türgewände und das umlaufende Sockelmauerwerk zu sanieren.

Von Vertretern (Baufachleuten) des Ortschaftsrates sind bereits

- 2008 die Dringlichkeit der Kellertrockenlegung
- 2010 die Notwendigkeit der Fassadenreinigung und –verfugung im Zuge der Fenstererneuerung (da dazu bereits ein Gerüst stand)

angeregt und gefordert worden.

Es geht nicht an, diese dringenden Maßnahmen

- Fertigstellung der kompletten Trockenlegung einschließlich Dränagen und
- Fassadenreinigung und –verfugung

als „nicht dringend erforderlich“ einzustufen!!“

Im weiteren Gespräch bei der Oberbürgermeisterin verwies Herr OR Welzel nochmals auf den nicht behindertengerechten Ausbau beider Bahnsteige am oberen Bahnhof und auf das Gespräch im Ortschaftsrat mit Herrn Bulang von der Deutschen Bahn Station & Service AG, wo geäußert wurde, dass der barrierefreie Ausbau in Verbindung mit dem Verkehrsverbund und der Stadt Chemnitz realisiert werden könnte.

Der Ortsvorsteher weist auf den bevorstehenden Weihnachtsmarkt hin, welcher am 4.12.2015 ab 14.30 Uhr stattfindet.

Herr OR Schwalbe teilt mit, dass der letzte Vereinsstammtisch für dieses Jahr stattgefunden hat. In diesem Zusammenhang hatte der Heimatverein auch ein Gespräch mit einer Mitarbeiterin des Esche-Museums in Limbach-Oberfrohna. Es ging um die museumspädagogische Arbeit, das heißt die Einbindung der Schule und des Kultur- und Heimatvereins. Es läuft teilweise gut, allerdings sind auch Verbesserungen noch anzustreben. Eine Zusammenarbeit soll weiter ausgebaut werden.

Herr OR Schwalbe merkt an, dass am 14.11.2015, um 18.00 Uhr, wieder die Veranstaltung „Große Kunst in kleinem Ort“ stattfindet.

Er teilt weiterhin mit, dass im Jahr 2016 ein Infoabend mit dem Thema „Familienpaten“ geplant ist.

Als letztes erlaubt sich Herr OR Schwalbe den Hinweis, dass der angesprochene Rundwanderweg sowie der Zugang zum Schusterstein zurzeit in sehr schlechtem Zustand und teilweise gar nicht zugänglich sind. Hier sind Gespräche mit dem zuständigen Amt angestrebt.

---

7      Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

Es gibt keine Fragen aus den Reihen der Ortschaftsräte.

---

8      Einwohnerfragestunde

---

Eine Bürgerin meldet sich zu Wort. Sie erklärt, dass die Qualität des Fußweges der Chemnitzer Straße sehr schlecht ist. Da der Einkaufsmarkt in den Ortskern gezogen ist, wird dieser Fußweg vermehrt nicht nur von Schulkindern sondern nun auch von vielen älteren Menschen, welche in dem oberen Wohngebiet wohnen, genutzt. Der Ortsvorsteher merkt hierzu an, dass man dies ebenfalls mit der Schulwegsicherung besprechen sollte.

Herr OR Welzel erwähnt, dass frühestens eine Instandsetzung erfolgen könnte, wenn der Regenwassersammler gebaut wird. Wann dies sein wird, kann man noch nicht genau sagen.

Ferner erklärt diese Bürgerin, dass sie sehr oft den Haltepunkt Bahnhof Mitte benutzt. Dieses Jahr wurde dort nur einmal die Rasenfläche gemäht. Sie merkt weiter diesbezüglich an, dass der Haltepunkt ein sehr schlechtes Aushängeschild für Wittgensdorf ist. Sie ist sehr viel in ganz Deutschland mit dem Zug unterwegs, allerdings sind hier mit Abstand die schlechtesten Bahnsteige. Sie fragt an, inwieweit hier bei der Deutschen Bahn nachgehakt werden kann. Wenn man sich nicht meldet, dann wird es dahingehend auch keine Verbesserung geben.

Herr OR Tietze meint hierzu, dass dort auch kein oder nur ein mangelhafter Winterdienst erfolgt. Im Winter wurden schon mehrfach diese Mängel telefonisch beanstandet.

Der Ortsvorsteher merkt noch an, dass die Realisierung und Umsetzbarkeit vermutlich nicht möglich ist. Er vertritt aber ebenfalls diese Meinung, dass die angesprochenen Bahnsteige stark verbesserungsbedürftig sind.

Weiterhin teilt die Bürgerin mit, dass Herr Detlef Müller, Stadtratsmitglied, hier vor Ort war. Sie hatte ihn eingeladen, damit sich dieser mit der Problematik Neubau der Zweifeldturnhalle Chemnitzer Straße auseinandersetzt. Herr Detlef Müller war der Meinung, dass die kleine vorhandene Turnhalle ausreichend ist. Allerdings leidet das Vereinsleben der Sportgemeinschaften in Wittgensdorf durch das Fehlen der größeren Turnhalle. Als Beispiel hierfür wurde genannt, dass die Männerhandballmannschaft nicht an Turnieren teilnehmen konnte, weil die Turnhalle zu klein ist. Aufgrund dessen hat sich dieser Verein nach Burgstädt verlagert. Der Ortsvorsteher erklärt, dass der Neubau einer Zweifeldsporthalle bereits im Jahr 2007 auf der Prioritätenliste auf Platz 2 war. Herr OR Irmscher verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass die Kapazitätsauslastung der Halle gewährleistet sein muss. Die jetzige Halle ist trotz ihrer geringen Größe voll ausgebucht. Herr OR Welzel verweist auf die vorhandenen Planungsunterlagen, welche bis zur Planungsphase 3 vorliegt.

Aufgrund des Wegfalls der Kichner Mittelschule wurde die Dringlichkeit zum Neubau dieser Halle von der Stadtverwaltung Chemnitz nicht mehr für wichtig erachtet, was allerdings eine Fehlentscheidung für die Ortschaft Wittgensdorf und ihre Vereine war.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

---

Zur Unterschrift der Niederschrift des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – werden auf Vorschlag des Ortsvorstehers die Ortschaftsratsmitglieder **Frau ORin Gisela Endesfelder** und **Frau ORin Sandra Kreher** bestimmt.

Damit schließt der Ortsvorsteher **Herr Dr. med. Ullrich Müller** die Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – **öffentlich** –.

26.11.2015 *gez. Dr. Müller*  
Datum Dr. Ullrich Müller  
Ortsvorsteher

30.11.2015 *gez. Endesfelder*  
Datum Gisela Endesfelder  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

30.11.2015 *gez. Kreher*  
Datum Sandra Kreher  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

26.11.2015 *gez. Uteg*  
Datum Jacqueline Uteg  
Schriftführerin